

In die Berg bin i gern

Kärntner Volkslied, Satz: Gerald Fink

1. und da gfreut si mei Gmüt, wo die Alm-rö-serl
 2. und es wird wie-der scheen, und jetz wer i bal

1. In die Berg bin i gern, und da gfreut si mei Gmüt, wo die Alm-rö-serl
 2. Und der Schnee geht bald weg, und es wird wie-der scheen, und jetz wer i bal

1. In die Berg bin i gern, und da gfreut si mei Gmüt,
 2. Und der Schnee geht bald weg, und es wird wie-der schee,

wach- sn und der En - zi-an blüht, wo die Alm-rö-serl wach- sn und der
 wie- der auf die Alm au-fi gehn, und jetz wer i bal wie- der auf die

wach - sn und der En - zi - an blüht, a - ja a -
 wie - der auf die Alm au - fi gehn, a - ja a -

a - ja a - ja a - ja a -

En - zi-an blüht. 3. Wo i geh, wo i steh, denk i all-weil an di, werst wohl
 Alm au-fi gehn.

ja 3. Wo i geh, wo i steh, denk i all-weil an di, a -
 ja

ja
 ja

du, wann i fort - geh, a nu den-kn an mi? a -

ja a - ja werst wohl du, wann i fort- geh, a nu

ja werst wohl du, wann i fort- geh, a nu den - kn an mi?

den - kn an mi? a - ja a - ja